

Impfung gegen Meningokokken Typ B Information

Worum geht es?

Meningokokken der Serogruppe B sind einer der Erreger der eitrigen Hirnhautentzündung sowie der Sepsis („Blutvergiftung“).

Unter den Meningokokken verursachen die Meningokokken Typ B 50-60% der Erkrankungsfälle, die Meningokokken Typ C 20-30% der Erkrankungsfälle

Gegen andere Erreger der eitrigen Hirnhautentzündung (Meningokokken Typ C, Pneumokokken, Hämophilus influenzae) kann schon länger geimpft werden.

Es kommt in Deutschland jährlich zu ca. 250 Erkrankungen durch Meningokokken B. Dies ist glücklicherweise eine sehr geringe Zahl, jedoch sind diese Erkrankungen eingreifend und in bis zu 30% tödlich.

Altersgipfel gibt es im 1. Lebensjahr und kurz vor der Volljährigkeit.

Für wen?

Seit 2013 gibt es eine Impfung gegen Meningokokken Typ B, jedoch gibt es noch keine allgemeine Impfeempfehlung für alle. Für bestimmte Risikopatienten (Immundefekte, fehlende oder funktionslose Milz) ist die Impfung gegen Meningokokken dringend zu empfehlen. Aus individuellen Gründen und zum Erreichen eines Herdschutzes ist die Impfung aber auch für alle andere Patienten als sinnvoll zu bewerten.

Wann ?

Zugelassen ist die Impfung ab einem Alter von 2 Monaten. Eine Kombination mit anderen Impfstoffen ist möglich (außer Rotaviren-Schluckimpfung). Die Anzahl der erforderlichen Impfungen (max 4. / min 2) hängt vom Alter des Kindes ab.

Nebenwirkungen?

Es finden sich v.a. lokale Schmerzen an der Impfstelle, die auch einige Tage anhalten können, Fieber (z.T. auch hoch) und grippeähnliche Symptome

Kosten ?

Da die Impfung noch nicht allgemein von der STIKO empfohlen wird, ist die Kostenübernahme durch die gesetzlichen Krankenkassen noch nicht verpflichtend.

Diverse Krankenkassen übernehmen jedoch freiwillig (ggf. auch anteilig) die Kosten.

Eine Liste finden sie unter:

www.kinderärzte-im-netz.de/Übersicht Kostenübernahme

Meningokokken B Impfstoff (Stand 02.01.2017)

Die Impfung gegen Meningokokken B kostet pro Gabe 108,34 Euro zzgl. der Kosten für die Durchführung.

Sie sollten auf jedem Fall vor der Impfung bei Ihrer Krankenkasse eine Kostenübernahme anfragen – ein entsprechendes Antragsformular erhalten sie bei uns.

Wir informieren , Sie entscheiden –

sprechen sie uns an !